



Vom tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Gatten, beziehungsweise Vaters, Schwiegervaters, Schwagers und Onkels, des Herrn

## Rudolf Janotta

Kürstlich Liechtenstein'scher Registratur-Direktor i. P.

welcher Dienstag, den 22. Februar 1927, um 1/2 2 Uhr nachmittags, nach kurzem Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 81. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des teuren Verbliebenen wird in der Kapelle des Wiener Zentralfriedhofes (Eingang 2. Tor) aufgebahrt, dortselbst am Donnerstag, den 24. d. M., um 1 Uhr 20 Min. nachmittags, feierlich eingeseget und sodann auf demselben Friedhofe in Familiengrabe zur ewigen Ruhe bestatet.

Die heilige Seelenmesse wird Montag, den 28. d. M., um 8 Uhr früh, in der Pfarrkirche zu den heiligen 14 Nothelfern in Lichtental gelesen.

Wien IX., Dufdorferstraße 26, den 23. Februar 1927.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.





20

Herrn  
Koprat

Dr. Heinrich Pötkinger

Barkeuteing. 14  
Wien I,

